

Mitreibender Vortrag

Hermann Scherer ist der Kopf von Unternehmen Erfolg. Er war der erste, der Bill Clinton nach seinem Ausstieg aus der Politik für Vorträge nach Deutschland brachte. Schon vor seinem Betriebswirtschaftsstudium in Koblenz sorgte Scherer mit seinem mitreißenden

Vortragsstil für Furore. Später machte er seine Berufung zum Beruf. Geboren wurde er 1964 in Moosburg an der Isar. In seinen Vorträgen kommt es ihm vor allem darauf an, den Zuhörern zu zeigen, welche Entscheidungen ihr Leben wirklich beeinflussen und „wie sie ihren Erfolg vom Zufall befreien“. DK

Akrobatisches Gedächtnis

Oliver Geisselhart gehört unbestritten zu den Größen in seinem Fach: Mit 16 Jahren war er 1983 Deutschlands jüngster Gedächtnistrainer. Allein im vergangenen Jahr begeisterte er rund 15.000 Menschen mit seinen Vorträgen. Geisselhart will die Teilnehmer an

seinen Seminaren zu Verhaltensänderungen motivieren. Schließlich, so sagt er, stecke im eigenen Gedächtnis viel mehr, als ihm die meisten Menschen zutrauen. Um dieses Ziel zu erreichen, setzt er auf Fallbeispiele und Übungen, die er in seine Vorträge einbaut. DK

Magier der Körpersprache

Prof. Samy Molcho ist der wohl bekannteste der Referenten im „DK Forum Wissen“. Er ist einer der bedeutendsten

Pantomimen des 20. Jahrhunderts und begeisterte schon in den 60er Jahren das Publikum weltweit mit seinen Choreografien. Später führte er Regie in

Musicals und Opern und machte sich als Autor von Werken wie „Körpersprache als Dialog“ einen Namen. Zuletzt verlegte sich Molcho immer mehr darauf, sein Wissen weiterzugeben: Seit zehn Jahren hält der Österreicher (Jahrgang 1936) in aller Welt Seminare zur Körpersprache. DK

Impulse für Veränderung

Dieter Lange scheut keine Konflikte – zumindest, wenn es um Veränderungen geht. Der 1951 Geborene hat eine bewegte Laufbahn hinter sich: Studium in Hamburg

(Betriebswirtschaftslehre und Psychologie), Produktmanager bei Colgate/Palmolive, Marketingmanager bei Reemtsma, Studienreisen nach Asien und Amerika, wobei er sich vor allem für die Kulturen und Religionen interessierte, und schließlich Trainer. Seine zentrale Erkenntnis: Nur, wer sich selbst führen kann, kann auch andere erfolgreich führen. DK



Weihnachten steht vor der Tür: Es müssen nicht immer die klassischen Geschenke sein – mit der Reihe „Von den Besten profitieren“ bietet der DONAUKURIER eine interessante Alternative. Foto: dpa

Erfolg unter dem Christbaum

Das „DK Forum Wissen“ – Ein Geschenk für Menschen, die mehr wollen

Ingolstadt (DK) Auch wenn es das Wetter derzeit nicht vermuten lässt: In dreieinhalb Wochen ist Weihnachten. Die meisten von uns sind so richtig im Stress: Was schenke ich meiner Frau, was meinem Mann, was meinen verdienten Angestellten? Parfüm und SOS-Socken, Oberhemd, Schlips – stehen längst nicht mehr zur Debatte. Wie wäre es zur Abwechslung mit Erfolg?

Der DONAUKURIER holt im kommenden Jahr mit der Reihe „Von den Besten profitieren“ in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Erfolg zehn Spitzentrainer nach Ingolstadt: An zehn Abenden werden Spezialisten, die zu den renommiertesten im deutschen Sprachraum zählen, an Leser und Geschäftspartner des Hauses ihr Wissen weitergeben. „Wir bieten Themen, die für jeden Menschen sinnvoll sind“, so der Kopf des Unternehmens Erfolg, Hermann Scherer. Er selbst verrät zum Auftakt der Reihe „die Spielregeln für die Pole Position im Leben“. Auch wenn der Titel seines Vortrages „Mit Leidenschaft zum (Unternehmens-) Erfolg“ lautet, legt Scherer großen Wert darauf, dass sich das Angebot „an alle richtet, die an ihrem persönlichen Erfolg interessiert sind“. Egal, ob Hausfrau oder Unternehmer.

Der Themenreigen der Abende im Verlagshaus des DONAUKURIER reicht vom Rhetorikseminar bei Rolf H. Ruhlleder, der als einer der härtesten Rhetoriktrainer gilt, bis zum Erfahrungsaustausch mit Samy Molcho. Der Professor an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst am Max-Reinhardt-Seminar in Wien verrät alles über die Körpersprache: „Die Zunge kann lügen – der Körper nie“.

Die „Hochkaräter“, wie Scherer seine Referenten nennt, spielen normalerweise in einer Kategorie, an die Normalsterb-

liche eigentlich nicht herankommen. So wird für einen Abend bei Molcho schnell ein kleinerer fünfstelliger Betrag fällig. Im „DK Forum Wissen“-Abo sind es dagegen nur 49 Euro. Der DONAUKURIER und das Unternehmen Erfolg bieten einen Abopreis für alle zehn Veranstaltungen von 490 Euro. „Dafür“, so Scherer, „bekommen die Interessenten aber nicht eine einzelne Karte, die an jedem Abend gilt. Wir versorgen sie vielmehr mit zehn Einzelkarten.“ Da diese uneingeschränkt übertragbar seien, bleibe der Käufer flexibel: „Er kann sie selbst nutzen, verschenken oder gezielt weitergeben“, so Scherer. Firmen bieten sich die Möglichkeit, ergänzt der Geschäftsführer des DONAUKURIER, Wolfgang Lichtenegger, bestimmte Mitarbeiter – je nach Anforderung und Interessenfeld – zu den jeweiligen Veranstaltungen zu schicken.

Der DONAUKURIER verfolgt mit dem Angebot Lichteneg-

gers Angaben zufolge vor allem eine serviceorientierte Richtung: „Wir bieten unseren Lesern und Geschäftspartnern die Möglichkeit zu einer außergewöhnlichen persönlichen und beruflichen Weiterbildung.“ Der Arbeitsmarkt der Zukunft brauche Profis. Dafür reiche die Ausbildung, die wir in der Frühzeit unserer Entwicklung bekommen haben, oft nicht mehr aus. Die meisten, die über 40 Jahre alt sind, haben ihre Berufslaufbahn zu einer Zeit gestartet, als der PC noch ein Spielzeug für eine Hand voll Computernarren war. Deshalb gette mehr denn je: Fortbildung. Dabei dürfe man allerdings nicht nur auf den Arbeitgeber hoffen: „Es ist längst so, dass jeder, der vorwärts kommen will, sich selbst darum kümmern muss“, wie Lichtenegger anmerkt.

Zudem ändere sich auch die typische Altersstruktur derer, die zu Fortbildungen kämen. Nach Ansicht Lichteneggers wachse der Druck: „Auch die über 50-Jährigen müssen sich

zusätzliche Qualifikationen sichern.“ Für sie gehe es vor allem darum, ihr zurückgebliebenes Leistungspotenzial durch einen Wissens- und Erfahrungsvorsprung wettzumachen und diesen auch entsprechend zu präsentieren.

Lichtenegger sieht die für kommendes Jahr geplante Reihe „Von den Besten profitieren“ als ideale Möglichkeit, genau das zu tun. Schließlich beschränke sich der Anspruch des DONAUKURIER und seiner Heimatzeitungen „nicht allein darauf, eine gute Zeitung zu machen“.

Die Nachfrage nach den Abenden übertrifft längst die Erwartungen: Für Samy Molcho gibt es Karten nur noch im Rahmen eines Zehner-Abos. Inzwischen werden auch die Einzelkarten für den Rhetorikspezialisten Rolf H. Ruhlleder und für den Gedächtnistrainer Oliver Geisselhart knapp. Und auch die Aboplatze sind nach Angaben Lichteneggers bereits zu zwei Dritteln vergeben.

DIE TERMINE

An zehn Abenden bietet der DONAUKURIER in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Erfolg hochkarätig besetzte Veranstaltungen. Beginn der etwa zweistündigen Vorträge ist jeweils um 19.30 Uhr im Verlagshaus an der Stauffenbergstraße 2a in Ingolstadt. Jede Veranstaltung kann für nur 69 Euro gebucht werden. Das Zehner-Abo ist für 490 Euro zu haben.

■ Hermann Scherer: „Mit Leidenschaft zum (Unternehmens-) Erfolg. Die Spielregeln für die Pole Position im Leben“, 7. März 2007.

■ Oliver Geisselhart: „Kopf oder Zettel? Ihr Gedächtnis kann wesentlich mehr als Sie denken“, 28. März 2007.

■ Prof. Samy Molcho: „Die

Zunge kann lügen – der Körper nie! Was sie schon immer über Körpersprache wissen wollten“, 25. April 2007 (Karten nur noch in Verbindung mit einem Zehner-Abo erhältlich.)

■ Dieter Lange: „Sieger erkennt man am Start – Verlierer auch. Wer Menschen führen will, sollte erst einmal sich selber führen können“, 23. Mai 2007.

■ Rolf H. Ruhlleder: „Feuerwerk der Rhetorik. Die Kunst zu überzeugen – in allen Lebenslagen“, 20. Juni 2007.

■ Prof. Dr. Jens Weidner: „Die Peperoni-Strategie. Mit Biss zum Erfolg“, 11. Juli 2007.

■ Slatco Sterzenbach: „365 Tage fit. Lernen Sie die Geheimnisse für Spitzenleistun-

gen kennen“, 12. September 2007.

■ Sabine Hübner: „Emotionen siegen. Immer? Service ist das Zauberwort des Erfolgs“, 10. Oktober 2007.

■ Walter Zimmermann: „Effizienz – die Abkürzung zum Erfolg. So multiplizieren Sie Ihren Wirkungsgrad“, 7. November 2007.

■ Dr. Marco Freiherr von Münchhausen: „So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund. Vom ärgsten Feind zum besten Freund“, 28. November 2007.

Weitere Informationen unter (07 00) 83 26 78 33 (12 ct/Minute aus dem Festnetz der Dt. Telekom). Anmeldung über die Internetseite: www.unternehmen-erfolg.de. DK

Positive Aggression

Prof. Dr. Jens Weidner kennt sich aus mit Aggression und Harmonie: Er arbeitete mit Gangmitgliedern aus New York,

konzipierte ein Anti-Aggressivitäts-Training für gewalttätige Wiederholungstäter. 1995 wurde Weidner (Jahrgang 1958) zum Professor für Erziehungswissenschaften und Kriminologie an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg berufen. Im vergangenen Jahr gründete er das Deutsche Institut für Konfrontative Pädagogik in der Hansestadt. Er verrät, wie Menschen positiv mit der eigenen Aggression umgehen und so ihren Erfolg steigern. DK



Mentale Kraft

Slatco Sterzenbach kennt die Kraft, die in ihm steckt: Er ist ein Ironman. Drei Mal beteiligte er sich am Triathlon in

Roth, 1991 zusätzlich an der Weltmeisterschaft auf Hawaii. Nach dem Abitur und einer Ausbildung zum Krankenpfleger nahm der Berliner ein Lehramtsstudium auf, doch das Schulsystem entsprach nicht seinen Vorstellungen von „Weiterentwicklung und Förderung“, also studierte er Diplomspportwissenschaften. Seine Erfahrungen haben ihm eines gezeigt: Körperliche Fitness ist für den Erfolg wichtig, doch ohne mentale Kraft und Ausdauer geht nichts. DK



Spezialgebiet Service

Sabine Hübner hat die Kunden von Spezialreiseveranstaltern und von Druckunternehmen betreut. Die heute 40-Jährige gründete ein eigenes

Service-Unternehmen und baute die Kundenbetreuungs- und Reklamationsabteilung eines internationalen Reiseveranstalters auf. Sie sagt: „Service ist nicht gleich Service.“ In den Chefetagen großer Konzerne und des Mittelstandes steht die Österreicherin ganz oben auf der Liste, wenn es darum geht, sich eine Spezialistin für die Serviceverbesserung ins Haus zu holen. DK



Zauberwort Effizienz

Walter Zimmermann macht sich bereits mit 21 Jahren selbstständig, mit 24 Jahren ist er Chef von 250 Mitarbeitern. Nach elf Jahren praktischer Arbeit beginnt er

1994 seine Erfahrungen im Verkauf, in der Führung sowie im effizienten Einsatz von Zeit und anderen Ressourcen in Seminaren und bei Vorträgen an Unternehmer und unternehmerisch denkende Menschen weiterzugeben. Dabei geht es ihm vor allem darum zu zeigen, wie man bei gleichem Zeiteinsatz auch höhere Ziele erreichen kann. DK



Mann des Wortes

Rolf H. Ruhlleder gilt als „harter Hund“ in der Branche oder auch als Deutschlands härtester und teuerster Rhetorik-Trainer. Er ist seit 25 Jahren aktiv und betreute seither etwa 300.000 Menschen.



Zu seinen Schülern gehörten Gerhard Schröders erster Kanzleramtschef Bodo Hombach und Berlins Ex-Bürgermeister Walter Momper. Große Unternehmen wie BMW, Canon und Porsche geben ihre Führungskräfte genauso in seine Obhut wie das Bundeskanzleramt. Inzwischen hat er 16 Bücher veröffentlicht mit einer Gesamtauflage von über 325.000 Stück. DK

Der innere Schweinehund

Dr. Marco Freiherr von Münchhausen (Jahrgang 1956) studierte in München, Genf und Florenz Jura, Psychologie und Kommunikationswissenschaften. Nach seiner juristischen



Promotion am Münchner Max-Planck-Institut und der Zulassung als Rechtsanwalt leitete er ein bundesweit arbeitendes juristisches Ausbildungsinstitut. Heute zählt er zu den gefragtesten Referenten zu den Themen Selbstmotivation und Stressmanagement sowie der Aktivierung persönlicher Ressourcen. Dabei hat er vor allem den größten Feind im Auge: den inneren Schweinehund. DK